

Generell-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bezw. Südbergstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Zammelnnummer 7981. Hauptkassen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 7981) und Burgstraße 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: R. S. Bach in Halle S.

Rummer 89

Halle, Donnerstag den 30. März

1916

Beschickung englischer Schiffe im Athener Hafen. Nege Lufttätigkeit auf der Ostfront.

Nüdtritt des russischen Kriegsministers.

Der amtliche österreichische Heeresbericht.

Österreichischer Kriegsplan: Die letzten Wochen sind auf beiden Seiten recht lebhaft. Mehrere feindliche Angriffe wurden durch unsere eigenen Artillerie zurückgeschlagen.

Italienischer Kriegsplan: Die letzten Wochen sind auf beiden Seiten recht lebhaft. Mehrere feindliche Angriffe wurden durch unsere eigenen Artillerie zurückgeschlagen.

Sächsischer Kriegsplan: Die letzten Wochen sind auf beiden Seiten recht lebhaft. Mehrere feindliche Angriffe wurden durch unsere eigenen Artillerie zurückgeschlagen.

Englische Truppenlandung in Patras und Piräus.

Verhaftung deutscher und österreichischer Kapitäne. — Zusammenstoß mit der Bevölkerung. — Beschickung der Engländer durch die Hafensicherungen des Piräus.

Nüdtritt des russischen Kriegsministers.

Die Entente scheint die Kriegslage bei dem so genannten Prinzip der „neuen Männer“ herbeiführen zu wollen. Nachdem Frankreich kürzlich einen anderen Kriegsminister bekommen hat, ist nun auch in Russland der bisherige verantwortliche Leiter der Kriegsgeschichte zurückgetreten.

Nüdtritt des russischen Kriegsministers.

Der russische Kriegsminister General Wassilow ist auf sein Entlassen keineswegs entlassen worden und zu seinem Nachfolger der Ober der Infanterie, Generalintendant General der Infanterie Schumajew ernannt worden.

Die Fortsetzung der U-Bootbesprechungen im Reichstag.

Die Besprechungen des Reichstages wurde heute in den Besprechungen zu den Aufträgen des U-Bootkrieges fortgesetzt, wobei die Aufschauungen der Antragsteller auf die Verhandlungen bis ins kleinste ins Auge gefasst wurden.

Erfolge des U-Boot-Krieges.

Es sind 20.000 Tonne in der Ostsee versenkt worden. Die Deutschen Schiffe sind mit mehr als 70.000 Tonne in der Ostsee versenkt worden.

Der deutsche U-Bootkrieg und die Neutralität.

Eine deutsche Erklärung im Haag. Die deutsche Regierung wird ihren Gesandten im Haag, den Minister des Auswärtigen, ersuchen lassen, sich die Grundzüge, welche die folgende Erklärung für die Führung des U-Bootkrieges im Haag zu veröffentlichen.

Eine amerikanische Anfrage in Berlin wegen Suesz und England.

Die amerikanische Anfrage in Berlin wegen Suesz und England. Die amerikanische Regierung hat eine Anfrage an die deutsche Regierung gestellt, ob sie bereit ist, die Sueszkanal zu schließen.

Verenkung eines französischen Autfers.

Die Verenkung eines französischen Autfers. Die französische Regierung hat eine Anfrage an die deutsche Regierung gestellt, ob sie bereit ist, die Sueszkanal zu schließen.

Untergegangene Dampfer.

Die untergegangene Dampfer. Die deutsche Regierung hat eine Anfrage an die amerikanische Regierung gestellt, ob sie bereit ist, die Sueszkanal zu schließen.

Die Einstellung des französischen Ozeanverkehrs.

Die Einstellung des französischen Ozeanverkehrs. Die französische Regierung hat eine Anfrage an die deutsche Regierung gestellt, ob sie bereit ist, die Sueszkanal zu schließen.

Der heldenmütige Untergang des „Greif“.

Der heldenmütige Untergang des „Greif“. Der Dampfer „Greif“ wurde am 29. März im Ägäischen Meer versenkt. Die Besatzung wurde gerettet.

Glänzendes Ergebnis des deutsch-amerikanischen Botschafts.

Glänzendes Ergebnis des deutsch-amerikanischen Botschafts. Die Verhandlungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten haben zu einem glänzenden Ergebnis geführt.

Zur Frage der Reichsteuern.

Zur Frage der Reichsteuern. Die Reichsregierung hat eine Anfrage an die Reichstagskommission gestellt, ob sie bereit ist, die Reichsteuern zu erhöhen.

Englische Erklärungen über den „Zubantia“-Fall.

Englische Erklärungen über den „Zubantia“-Fall. Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, dass sie bereit ist, die Sueszkanal zu schließen.

Amerikanischer Protest gegen einen englischen Hilfskreuzer.

Amerikanischer Protest gegen einen englischen Hilfskreuzer. Die amerikanische Regierung hat eine Protestnote an die britische Regierung geschickt.

Einstellung des Passagierdienstes zwischen Fockstone und Dieppe.

Einstellung des Passagierdienstes zwischen Fockstone und Dieppe. Die britische Regierung hat eine Entscheidung getroffen, den Passagierdienst zwischen Fockstone und Dieppe einzustellen.

Glänzendes Ergebnis des deutsch-amerikanischen Botschafts.

Glänzendes Ergebnis des deutsch-amerikanischen Botschafts. Die Verhandlungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten haben zu einem glänzenden Ergebnis geführt.

Zur Frage der Reichsteuern.

Zur Frage der Reichsteuern. Die Reichsregierung hat eine Anfrage an die Reichstagskommission gestellt, ob sie bereit ist, die Reichsteuern zu erhöhen.

Englische Erklärungen über den „Zubantia“-Fall.

Englische Erklärungen über den „Zubantia“-Fall. Die britische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, dass sie bereit ist, die Sueszkanal zu schließen.

Glänzendes Ergebnis des deutsch-amerikanischen Botschafts.

Glänzendes Ergebnis des deutsch-amerikanischen Botschafts. Die Verhandlungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten haben zu einem glänzenden Ergebnis geführt.

